

Hat sich noch jemand für das neue Semester beworben?

Beitrag von „punktundkomma“ vom 6. Juli 2016 18:13

Hallo,

das mit dem Gutachten finde ich auch fragwürdig. Ich weiß gar nicht, wie das bei den Seiteneinsteigern gehandhabt wird. Ich habe mein Abi vor 16 Jahren abgelegt und arbeite seitdem auch wenn man so will in redelastigen Berufen. Ich studiere seit 2 Jahren Bildungswissenschaften und musste dafür zB keine Gutachten o.ä. erstellen...Zumal dieses Gutachten zwischen 100 und 150 Euro kostet und diese Kosten von keiner Stelle übernommen werden. Bei der Erzieherausbildung wurde damals ein logopädisches Gutachten und eine Impfung (Hepatitis??) verpflichtend angeordnet, die Kosten dafür wurden jedoch vom Bildungsträger übernommen. Der Einwand mit dem vielen Stehen ist durchaus berechtigt...Ich habe insofern Bedenken, da ich zum einen derzeit ziemlich erkältet bin und nur eine bestimmte Frist habe, um das Gutachten einzureichen (ab Zeitpunkt der Zusage ca. August bis Semesterbeginn) und zum anderen habe ich mir mal angesehen, was da alles gemacht wird und das ist schon enorm...Ich hoffe nicht, dass mein Traum daran scheitert. Ich habe viele Jahre lang Nachhilfeunterricht gegeben, war immer im sozialen Bereich tätig und bringe Studium und Kinder als alleinerziehende Mutter seit Jahren unter einen Hut. Und jetzt, wo die Jüngste in einem Alter ist, wo ich es endlich wagen kann, hoffe ich einfach, dass ich das Gutachten schaffe. Zumal ich nicht mehr die Jüngste bin und nicht mehr ewig abwarten möchte. Für mich ist das sowieso etwas fragwürdig in Sachsen....einerseits wird über Lehrermangel geklagt und andererseits werden einem Steine in den Weg gelegt...Vorbereitungsdienst dauert jetzt 18 statt 12 Monate, Verbeamtung gibt es in Sachsen nicht, von den Gehaltsunterschieden mal abgesehen, Hürden bei der Studienaufnahme (physisch und finanziell)...